

**EVA DENK**  
[www.evadenk.de](http://www.evadenk.de)  
[denk\\_eva@hotmail.com](mailto:denk_eva@hotmail.com)

## **JENSEITS DES SCHLEIERS**

**Durchgabe 15. September 2011**

„Liebe, über alles geliebte Seelen in diesen Zeiten der Wandlung. So, wir sind da bei euch in dem großen Lieben, in dem Verbinden der einen Quelle mit dem was ihr ausdrückt und so mit diesem, was wie sind in anderen Dimensionen und Zeiträumen. Es existiert da die Zeit nicht, das wisst ihr nun bereits, es existiert da in Wahrheit der Raum nicht, ihr Geliebten, nur in eurer Erdendimension empfindet und seht ihr das gänzlich von einem anderen Blickwinkel. So, es ist dies ein Lernumfeld, ein Lernfeld, das kreiert wurde, damit ihr in diesem Reich der Illusion euer wahres Ich dennoch in allen Erscheinungsformen mit aller Kulisse und Hintergrundbühne, in all den Theaterstücken eures Wanderns auf der Erde erkennt und verbindet mit eurem innersten Stern.

So, dies ist keine leichte Aufgabe, so und ihr denkt zuweilen, wir hätten euch zum Narren gehalten, oder wir würden euch da in Verwirrung tragen, nur damit ihr die Wahrheit nicht erkennt. So, ihr Geliebten, wir sagen euch, was ihr im tiefsten Inneren natürlich wisst. Wir sagen euch, dass ihr es wart, IHR es wart aus eurem tiefsten Sehnen nach Erweiterung und Wachstum heraus, die dieses Feld hier kreiert haben, Ihr wolltet es, ihr wart und seid die großen Meister die das alles erschufen und die weiter daran bauen.

Auch dies erkennt ihr nicht mehr, doch genau das ist es worum es in dieser Zeit geht, ihr nehmt nun den Schleier ab und wir sagen mit Absicht nicht, euch wird der Schleier weggezogen, weil dies gänzlich nicht die Wahrheit ist. Ihr zieht den Schleier weg, denn auch das habt ihr euch so vorgenommen zu diesen Zeiten. Es ist dies nicht, ihr Geliebten, einfach nur ein nettes oberflächliches Spiel, obgleich es doch ein Spiel ist, es ist dies ein tiefes Sich-Erkennen, das ihr gewählt habt über den Lauf der Erdenzeiten hinweg, es ist dies ein tiefes Lernen und Erfühlen und Erlernen, was eine gänzlich andere Erfahrung ist, als diese, die ihr als Geistwesen macht. So dies ist das was ihr wolltet.

So, und nun in diesen Zeiten der Wandlung erkennt ihr nach und nach, dass es die Schnittpunkte zwischen den Dimensionen so nicht gibt, wie ihr immer dachtet. Durch euer Öffnen treten die unüberwindlichen inneren Mauern in den Hintergrund, sie verschieben sich, verschwinden teilweise gänzlich und ihr habt Ein-Blick, ihr werft

einen Blick in die Verbundenheit des großen Ganzen und ihr seht erstaunt. Nicht ihr seid hier im Alleinigen, nein alle sind wir hier im Gemeinsamen und dies ist so das, was das „Normale“ ist und nicht andersherum, ist die von euch genormte Realität eurer Gesellschaft und eurer Medien das Normale.

So und in diesem Erkennen der Verbundenheit aller Wesen seht ihr nun mehr und mehr, dass da alle Wesen in dem Möglichen sind mit euch in Kontakt zu treten, weil eine Schwingung da ist und auch jede Schwingung, die ihr in eurem Leben, in eurem Energiefeld habt, jederzeit abrufbar und da ist. So in diesem habt ihr nun seit einigen Jahren - und dies wird sich noch viel mehr ausdehnen - vielerlei Kontakte mit anderen Wesenheiten, also mit nichtverkörperten Wesenheiten. Diese Kontakte werden von beiden Seiten gesucht und begrüßt und ja, wir können es so ausdrücken, es wird von unserer Seite permanent und mit viel Energie - und unendlicher Freude - daran gearbeitet, dass diese Kontakte miteinander fließen können.

Es gibt da verschiedenste Ebenen, dies wisst ihr bereits. Es gibt da die planetaren Wesen, das heißt dass Wesen, die ihren Heimatstandort in anderen planetaren Umfeldern oder auch Universen haben, nun verstärkt in diesen Erdenprozess, der uns alle - im gesamten Universum - betrifft und zutiefst auf den Plan ruft - eingreifen, weil die Fortschritte nun so immens sind, dass da ein großes Staunen, ein Erstaunen herrscht in allen Reihen.

Und in dem anderen seid ihr verbunden mit den Wesen, die da eure Führung oder eure Hilfestellung auf diesem Erdenweg in diesem Leben übernommen haben. So diese Wesen sind allgegenwärtig in eurem Feld und sind da jederzeit bereit, eure Impulse anzunehmen, sie auszubauen, sie in einem gemeinsamen zu gestalten und sie weiterzutragen in die anderen Bereiche hinein, um das Ganze zu mehren. Es sind dies Energien um euch, die jederzeit für euch abrufbar sind und wo ihr, je mehr ihr euch öffnet im Vertrauen für das gemeinsame Schreiten enorm rasche Fortschritte macht. Ihr könnt alle noch nicht ganz einschätzen oder erahnen, welche großartige Möglichkeit in deinem Raschen euch in der Entwicklung weiterzutragen ihr habt, wenn ihr auf eure Führung im Tiefsten vertraut. Und dieses Vertrauen, ihr Geliebten, das sollte ausgedrückt werden. Ja, ihr sagt, die Führung weiß ja, was ich möchte, sie weiß ja, was ich hier durchmache, also wird sie mir das richtige geben im richtigen Moment. Ihr geliebten Wesen, ihr habt dabei noch nicht gänzlich den Erdenweg verstanden. Ihr habt noch nicht im ganzen Ausmaß erkannt, dass es um das Erlernen eurer Eigenmacht geht.

Ihr steht da, in eurem Leben und es ist an Euch, Euch zu entscheiden, Eure Wege zu wählen und auch wenn sie noch so klar und eindeutig in euch sind, so geht es doch darum, es kundzutun, es auszudrücken vor dem großen Ganzen, die Absicht zu erklären, aufrichtig und mit ganzem Mut zu sagen, dass ihr bereit seid für einen bestimmten Weg. So, wenn ihr dies nicht tut, so funken all eure vielfältigen Gedanken

und innersten Glaubenssätze mit hinein und all dies ergibt einen - so sagen wir - sehr gemischten Cocktail, der da eure klaren Wege immer wieder sabotiert oder torpediert und letztendlich fällt ihr wie in eine Starre und wiederholt euer altes Misstrauen. Vertrauen, ihr Geliebten, wird dadurch erreicht, dass ihr eure Führung bewusst und absolut bewusst mit all euren Kräften dazu bittet um das zu erreichen, was ihr euch erschafft in der innersten Schau, im innersten Sehnen. Keine Sehnsucht bleibt unerfüllt so sie aus dem reinen Geist kommt und voller innerstem Vertrauen und Absicht vor dem großen Ganzen erklärt wird.

So diese Absichtserklärung ist das Wichtigste und dies ist, warum es so oft nicht zu funktionieren scheint, was ihr euch wünscht.

So und in einem Weiteren kommen hinzu, eure verstorbenen Brüder und Schwestern, eure Freunde, Mütter, Väter und Verwandte, die da um euch sind um euch zu unterstützen auf den Erdenwegen. So in einem Vielfältigen seid ihr verwoben, hinein verwoben in diese Felder, sie gehören zu euch, sie machen euch auch aus und gleichzeitig seid ihr aber nicht diese Schwingung, das ist wichtig zu erkennen. In diesen Zeiten nun geht es in der Arbeit die diese - ihr nennt sie verstorbene Seelen - mit euch tun, um zweierlei, um zwei Klarheiten. Zum einen sind sie in diesen Zeiten vermehrt und wir sagen dies mit all unserer großen Achtung und Liebe - sie sind vermehrt unterwegs um die Verstrickungen und Verwirrungen und Verwobenheiten in denen ihr euch mit diesen Seelen immer wieder befindet, zu lösen. So und genau deshalb habt ihr da so viele Begegnungen und sie stehen da, ihr lieben Seelen, sie stehen da mannigfaltig bei euch in all euren Prozessen um da nun in diesen so besonderen Zeiten ihre Kraft, ihr Wissen, ihren Wunsch auch nach Aussöhnung und Wiederherstellung hineinzugeben, so dass ihr endlich in eure Freiheit gehen könnt euren Seins auf Erden.

Euch herauschälen aus diesen Verwobenheiten im System der Familie, das ihr gewählt habt, und wo ihr immer noch glaubt - wenn auch oft nicht bewusst - da soviel tragen zu müssen, soviel übernehmen zu müssen, so dass ihr nicht mehr wirklich spürt, wer ihr selbst seid, so dies ist so sehr gewünscht. In diesem Feld in das die Seelen nun sehr rasch und sehr natürlich eintauchen, wenn der Körper vergangen ist, sind sie so schnell wie nie in der Klarheit ihrer Aufgaben, denn sie sehen und erkennen diesen Prozess und sie werden eingewiesen und geführt, ihre Aufgabe mit euch zu erfüllen, euch zu befreien, euch zu begleiten, euch aber auch hinzuführen zu vielen Möglichkeiten der Lösung und dies geschieht in einem ganz Einfachen, ihr geht in das Spüren, in das Erfühlen und die Barrieren zwischen euch sind in einem Raschen hinweg getragen und so könnt ihr ersehen, wo ihr steht. Es ist nicht so, dass ihr da die Seelen zu erlösen habt. Ihr Geliebten Wesen, versteht dies bitte sehr deutlich. Sie sind erlöst in dem Moment der Gnade des Abstreifens des Körpers. So ist es auch nicht, dass da die Seelen hier hängenbleiben.

Die Energieessenz einer Handlung, einer Schwingung bleibt so lange erhalten jedoch,

bis sie durch eine höhere Energieausbreitung überlagert wird. Das nennt ihr dann Spuk.

Nein, ihr müsst die Seele nicht befreien. Die Seele ist vielleicht noch zuzeiten bei euch, weil ihr sie benötigt und nicht loslassen könnt. Dies ist ein Liebesdienst und keine Notwendigkeit. Es geht vielmehr darum, dass ihr euch befreit, dass ihr die Seelenenergien loslasst und in euer eigenes findet. So und dabei habt ihr momentan eine so vielfältige Hilfe. Alles ist auf den Plan gerufen, ihr Lieben, alles will in diesem Reigen sich einreihen und mit dabei sein, mithelfen, mit an dem gemeinsamen arbeiten. So sehr in Liebe, so sehr in dem Wunsch, zu befreien, so sehr in Mitgefühl. Wenn ihr dies sehen und fühlen könnt, so dann seid ihr bereits in der Freiheit. So viel Liebe, die euch zu fließt, so viel Unterstützung aus allen Reihen.

So, was wir euch raten können, geht in euren stillen Zeiten in die Dankbarkeit, zeigt eure tiefe Dankbarkeit für die Unterstützung, für die Geschenke, für die Gnade von Ent-Wicklung, zeigt eure Liebe, gebt Licht hinein, nicht um die Seelen die gegangen sind zu heilen, nein, um zu erkennen, wer ihr seid und wer sie sind. Ein Gleiches, ein Eigenes, ein schwingendes Sein, so sehr in der Freude, euch zu unterstützen. Und so könnt ihr sie auch bitten, die Fäden und die Knoten zu lösen, zeigt, dass ihr bereit seid euch einzulassen mit ganzem Herzen auf die Befreiung, drückt aus, dass das was geschieht - durch euren Mut, durch euer Ja - ein Weiten ist, dass ihr bereit seid, diese Weite und eure Eingenmacht gänzlich anzunehmen und die Schwerter des Lichts werden euch dabei helfen, die alten verbrauchten Felder zu entfernen, auf dass ihr frei in das neue Morgen tretet.

Liebt was ihr seid, ist der Schlüssel, liebt alles was zu eurer Erfahrung, eurem Feld gehört, aber hört auf, euch darüber zu definieren. Ihr seid nicht eure Vergangenheit, ihr seid nicht eure Ahnen, aber gebt die Achtung und alle Liebe hinein zu all euren Verbindungen. Und so seht, dies führt euch ganz natürlich in die Befreiung. So, dieser Riesenchor, diese immens große Gruppe, die jeder von euch bei sich hat, begrüßt euch nun, hört diesen wundervollen Klang, der ihr seid mit allem. Es kommt nun in die Freude, es kommt alles in die Freude, auf allen Ebenen. Gott zum Gruße. Gott zum Gruße!!